

Gefördert durch

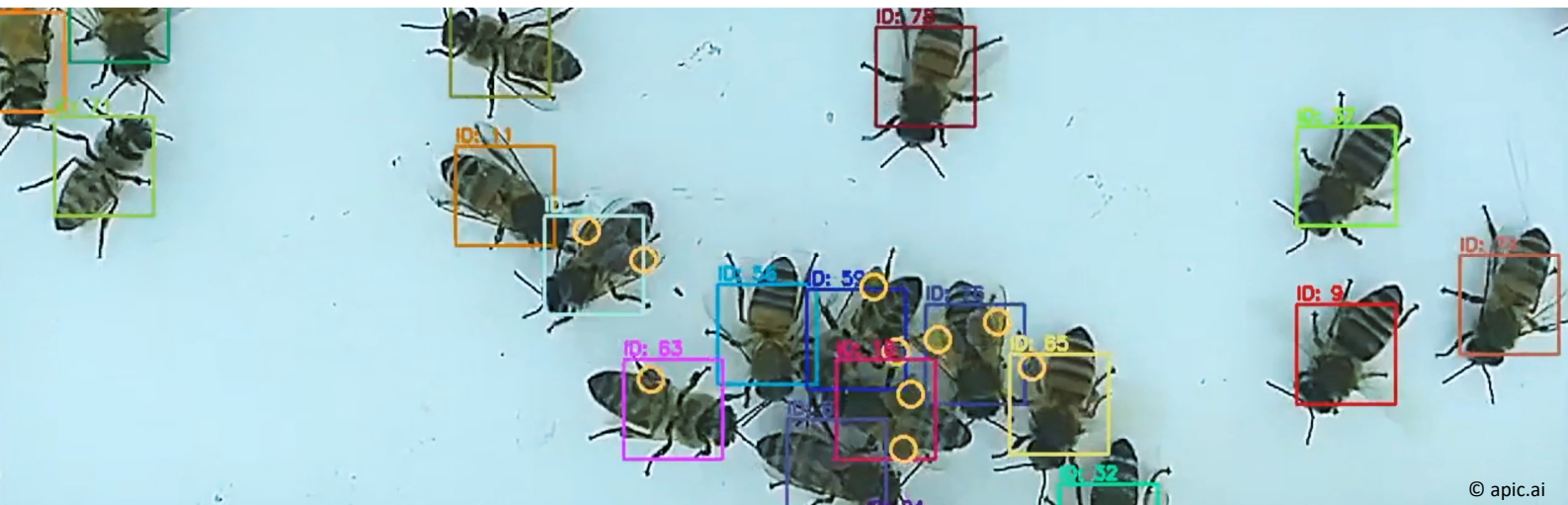


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



© apic.ai

OCELI

Bienenbasiertes Biomonitoring zur Erschließung der synergetischen Wirkmechanismen von Landwirtschaft und Bestäuberinsekten

Ergebnisse

- Habitatstrukturen konnten hinsichtlich Menge und Vielfalt des Nahrungsangebots verglichen werden.
- (Sub-) letale Effekte konnten auf der Ebene Von Individuen gemessen werden, indem markierte Kohorten von Bienen erfasst wurden.
- Repellenzeffekte können Bestäuberinsekten vor dem Kontakt mit Pestiziden schützen.
- Möglichkeiten zur Erklärung subletaler Wirkungen von Insektiziden auf Kolonie-Ebene konnten durch Interpretation mit Dem Modell BEEHAVE erweitert werden.

Projektdauer

07.06.2021 – 31.12.2024

Anwendungsfelder

- Die KI-gestützte Überwachung der Aktivität von Honigbienen ermöglicht neue Einblicke in deren Verhalten und Ökologie, was zu einem besseren Verständnis der Dynamik von Bienenvölkern beiträgt.
- Neben der Bienenforschung kann das entwickelte System in der Landschaftsbewertung, Ökotoxikologie und Landwirtschaft eingesetzt werden.

Ansprechpartner

Christoph Zimmermann
Forschungszentrum Informatik

Kontakt: czimmer@fzi.de

Web:

